

SV Group wuchs in allen Geschäftsbereichen

Die SV Group ist 2019 in allen drei Geschäftsbereichen – Gemeinschaftsgastronomie, öffentliche Gastronomie und Hotellerie – weitergewachsen.



Die neue Marke «Stay KooooK» von SV Hotel. Das erste Haus soll im Herbst 2020 in Bern eröffnen.

Bild: zvg

Die SV Group blickt auf ein gutes Geschäftsjahr 2019 zurück. An der gestrigen Generalversammlung, die aufgrund der Corona-Pandemie nur in eingeschränkter Form stattfinden konnte, zeichnete der Präsident des Verwaltungsrats, Silvio C. Gabriel, ein positives Bild.

Die Gastronomie- und Hotelmanagement-Gruppe konnte in allen drei Geschäftsbereichen –Gemeinschaftsgastronomie, öffentliche Gastronomie und Hotellerie – weiterwachsen und zahlreiche neue Standorte eröffnen. Die SV Group steigerte ihre Innovationskraft vor allem im Bereich Hotel und bei der Entwicklung zukunftsweisender digitaler Lösungen.

Gute Voraussetzungen zur Bewältigung der Coronavirus-Folgen

Aktuell treffen die Auswirkungen des Coronavirus die SV Group in allen Geschäftsfeldern und in allen Bereichen sehr stark und die Folgen für die Zukunft sind zum jetzigen Zeitpunkt schwer einzuschätzen. Allerdings wurden bereits in einem frühen Stadium Massnahmen zur Kosteneindämmung ergriffen und für die ganze Schweiz Kurzarbeit eingeführt.

Zudem wurden bereits während der ersten Wochen der Krise verschiedene Ideen entwickelt, um die Gäste auch weiterhin mit gutem und genussvollem Essen versorgen zu können. So bietet die SV Group im Raum Zürich und Bern eine Delivery-Lösung mit einem abwechslungsreichen Angebot für Unternehmen ohne eigenes Restaurant an.

Für die Konzepte Sesh (Bowls) und Spiga Ristorante (Pasta, Pizza, Salate) wurden in Zürich, Basel und Pfäffikon (SZ) Liefer- und Take-Away-Services lanciert. Und das Courtyard Zurich North in Oerlikon bietet zusätzliche Angebote wie Homeoffice-Hotelzimmer oder Video-Conference-Packages an.

Innovative Konzepte werden entwickelt

SV Hotel hat mit der eigenen Marke «Stay KooooK» ein Konzept für ein «Zuhause auf Zeit» entwickelt, das sich den individuellen Bedürfnissen der Gäste anpasst. «Stay KooooK» wurde im Rahmen des Hotel Innovations-Tages 2019 in Zürich mit dem «Hotel Innovations-Award» ausgezeichnet. Das erste Haus wird im Herbst 2020 in Bern eröffnet.

SV Group

Die SV Group mit Hauptsitz in Dübendorf ist eine Schweizer Gastronomie- und Hotelmanagement-Gruppe. Sie umfasst die drei Geschäftsfelder Gemeinschaftsgastronomie, öffentliche Gastronomie und Hotel. Das Unternehmen beschäftigt rund 8400 Mitarbeitende und ist in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich tätig. Das Unternehmen betreibt unter der Marke SV Restaurant Mitarbeiterrestaurants und Mensen und gehört damit zu den führenden Anbietern im DACH-Raum. SV Hotel betreibt als Franchisenehmerin die Marriott-Marken Courtyard, Residence Inn, Renaissance und Moxy in der Schweiz und in Deutschland. Zudem gehören individuelle Hotels in Bern (La Pergola) und in Olten (Amaris) sowie der neu lancierte Hotel-Brand Stay KooooK zum Portfolio. Die SV Group geht auf die 1914 von der Pionierin Else Züblin-Spiller gegründete Non-Profit-Organisation «Schweizer Verband Soldatenwohl» zurück, welche Soldatenstuben betrieb und dort ausgewogene und preiswerte Verpflegung anbot. Die ideellen Werte des Gründervereins werden heute von der SV Stiftung weitergeführt. Die gemeinnützig ausgerichtete Stiftung ist Mehrheitsaktionärin der SV Group und setzt ihre Dividende für Projekte im Bereich der gesunden Ernährung und für das Gemeinwohl ein.

Unter dem Namen Emil Fröhlich lancierte die SV Group 2019 einen intelligenten, digitalen Kühlschrank. Der Kühlschrank mit frischen Speisen und Snacks aus der eigenen Produktion richtet sich an Unternehmen, die ihren Mitarbeitenden gesundes Essen rund um die Uhr bieten wollen.

Gemeinschaftsgastronomie wächst in wettbewerbsintensiven Märkten

Die Zahl der Mitarbeiterrestaurants und Mensen stieg in Deutschland, Österreich und der Schweiz um 18 auf 583 (2018: 565). Damit verköstigte das Unternehmen per Ende 2019 DACH-weit rund 41.7 Millionen Gäste. Der Schwerpunkt lag auf den Wachstumstreibern Genuss, Gastfreundschaft, eine attraktive Restaurantgestaltung, Nachhaltigkeit und Gesundheit.

Die SV Group verstärkte 2019 unternehmensweit ihr Engagement für eine nachhaltige Ernährung. Das vegetarische und vegane Angebot wurde weiter ausgebaut. Ein zusätzlicher Fokus lag auf dem erweiterten regionalen Einkauf: Der Anteil der regional beschafften Lebensmittel betrug per Ende 2019 DACH-weit rund 80 Prozent.

In der Schweiz konnte die SV Group im Rahmen ihres Nachhaltigkeitsprogramms weitere positive Resultate erzielen: Die CO₂-Emissionen pro Hauptmahlzeit sanken seit 2013 um insgesamt 14 Prozent. Pro Hauptmahlzeit konnte die SV Group den Food Waste in der Schweiz um 40 Prozent auf 36 Gramm reduzieren und liegt damit deutlich unter dem nationalen Durchschnitt von 124 Gramm pro Hauptmahlzeit.

Öffentliche Gastronomie stärkt Marke Spiga Ristorante

Die Anzahl öffentlicher Restaurants der SV Group stieg 2019 auf insgesamt 20 an, mit fast 2 Millionen Gästen (2018: 19 Restaurants mit 1.8 Millionen Gästen). Highlights waren die Eröffnung des neuen Spiga-Standortes in Chur sowie die Anpassung des Designs des ersten Spiga im Westside Shopping-Center in Bern.

Im September 2019 erfolgte die Vertragsunterzeichnung für die Stadiongastonomie der neuen Eishockey- und Sportarena der ZSC Lions: Für diese Arena, die im August 2022 eröffnet wird, entwickelte die SV Group ein Gastronomiekonzept.

Eröffnung des ersten Moxy Hotels in der Schweiz

Der Geschäftsbereich SV Hotel fokussierte 2019 auf die Entwicklung der neuen Hotel-Marke «Stay KooooK» sowie auf profitable Hotelprojekte der Extended-Stay-Marke «Residence Inn by Marriott» und trendige Lifestyle-Hotels der Marke «Moxy». Ende 2019 umfasste das Portfolio 13 Hotels: sechs in der Schweiz und sieben in Deutschland (2018: 10 Hotels).

Die Anzahl der Übernachtungen in den von der SV Group geführten Hotels stieg auf 499'000 (2018: 387'000). Die beiden neuen Häuser Moxy und Residence Inn stärken die Präsenz in München. Im Flon-Quartier in Lausanne eröffnete SV Hotel im Dezember 2019 das erste Moxy Hotel der Schweiz. Sieben weitere Hotelprojekte sind derzeit in der Planung.

Investition in aktive Nachwuchsförderung

Neue Wege geht die SV Group in der Berufsbildung: Gemeinsam mit der Berufsfachschule BBB in Baden (AG) startete sie ein Projekt für die Ausbildung des Nachwuchses: Ab 2021 übernehmen neun Lernende die Verantwortung für den Betrieb des Restaurants. Da es in der Branche an Fachkräften mangelt, sieht die SV Group in der aktiven Nachwuchsförderung eine wichtige Investition in die Zukunft.

Jedes Jahr stellt das Unternehmen 50 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Alle Lernenden werden persönlich betreut und mit individuellen Ausbildungsplänen sowie speziellen Fachkursen bis zum Lehrabschluss begleitet. Das Unternehmen zeigt damit auch den hohen Stellenwert der sozialen Nachhaltigkeit.

«Die SV Group ist im zurückliegenden Jahr weitergewachsen und finanziell gesund. Wir sind daher zuversichtlich, dass wir für die aktuellen Herausforderungen der Corona-Pandemie gut gerüstet sind. Wir wollen die Krise als Chance zur Entwicklung neuer Innovationen für unsere Kunden und Gäste nutzen», so Verwaltungsratspräsident Silvio C. Gabriel. (htr)

Publiziert am Freitag, 29. Mai 2020